

Fotodokumentation zur Veranstaltung

„Vielfalt gemeinsam gestalten – Kommunale Integrationszentren als Partner der Wirtschaft“

im Kreishaus Gütersloh, am 03. Juni 2014, 2. Deutscher-Diversity-Tag

Programm

09:30 Uhr	Begrüßung
09:50 Uhr	Unterzeichnung Charta der Vielfalt Moritz Lippe, Initiative für Beschäftigung OWL e. V.
10:20 Uhr	Kommunale Integrationszentren – Neue Akzente in der Integrationsarbeit Dr. Stefan Buchholt, Landeskoordinierungsstelle kommunaler Integrationszentren NRW
10:40 Uhr	Parallele Workshop-Gruppen: Workshop 1: Rekrutierung: Nachwuchssicherung in einer vielfältigen Gesellschaft Impulsvortrag durch die Ergebnisse der Online-Befragung Burcu Öcaldi, Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh Cem Özel, Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh Workshop 2: Willkommenskultur: Potentiale und Herausforderung europäischer Freizügigkeit vor Ort Impulsvortrag durch die Ergebnisse der Online-Befragung Armin Schauf, Kommunales Integrationszentrum Kreis Lippe Olga Lukjanow, Initiative für Beschäftigung OWL e. V.
11:30 Uhr	Pause
12:00 Uhr	2. Durchlauf der Workshop-Gruppen
12:45 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshop-Gruppen
13:00 Uhr	Zusammenfassung und Schlussresümee

09:50 Uhr Unterzeichnung Charta der Vielfalt

charta der vielfalt



- Die Charta der Vielfalt wurde von Daimler, der BP Europa SE (ehemals Deutsche BP), der Deutschen Bank und der Deutschen Telekom im Dezember 2006 ins Leben gerufen.
- Die Charta der Vielfalt ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.
- Die Initiative will die **Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur** in Deutschland voranbringen.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch Kunden sollen Wertschätzung erfahren – **unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.**
- Mehr als 1.800 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen haben die Charta der Vielfalt bereits unterzeichnet.
- OWL ist mit über **150 Unterzeichnern** der Charta der Vielfalt die Vorreiterregion im Bund.



4

Die Unterzeichner 2014

charta der vielfalt



Wir bedanken uns bei Ihnen für die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt.





(v.l. Klemens Luchtefeld für das Carl-Severing-Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, Bielefeld, Anton Schuff für das SOS Kinderdorf Lippe, Georg Bode für Hora Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG., Schloß Holte-Stukenbrock, Manfred Kreisel für das Lüttfeld-Berufskolleg des Kreises Lippe, Lemgo, Sandra Janke und Hiltrud Seifert für Seifert & Janke GbR, Minden, Burkhard Marcinkowski für den Unternehmerverband Kreis Gütersloh e. V., Burcu Öcaldi, Kommunales Integrationszentrum Gütersloh (Veranstalterin), Marc Hartmann für den Arbeitgeberverband Lippe, Klaus Januszewski für das Jobcenter Lippe, Armin Schauf, Kommunales Integrationszentrum Lippe (Veranstalter), Gudrun Makensen Kreis Gütersloh (Veranstalterin), Alexandra Steeger Kommunales Integrationszentrum Lippe (Veranstalterin), Brigitte Nolting, Kreis Lippe (Veranstalterin), Mirjam Mann, Kommunales Integrationszentrum Lippe (Veranstalterin), Moritz Lippa Initiative für Beschäftigung OWL e.V. (Veranstalter), Olga Lukjanow, Initiative für Beschäftigung OWL e.V. (Veranstalterin))

10:20 Uhr Kommunale Integrationszentren – Neue Akzente in der Integrationsarbeit

Dr. Stefan Buchholt, Landeskoordinierungsstelle kommunaler Integrationszentren NRW

PPT siehe Anhang

10:40- 12:45 Uhr Parallele Workshop-Gruppen

Workshop 1: Rekrutierung -Nachwuchssicherung in einer vielfältigen Gesellschaft-

Impulsvortrag durch die Ergebnisse der Online-Befragung

Burcu Öcaldi, Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh
Cem Özel, Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh

Fragestellung:

- Welche Angebote, Strukturen und Prozesse sind erforderlich, um die Etablierung einer interkulturellen Orientierung in und durch die Wirtschaft anzuregen?
- Wo sehen Sie Zugangsbarrieren und wie können sie angebaut werden?

Ergebnisse aus den Workshop-Gruppen



Workshop 2: Willkommenskultur -Potentiale und Herausforderung europäischer Freizügigkeit vor Ort-

Impulsvortrag durch die Ergebnisse der Online-Befragung

Armin Schauf, Kommunales Integrationszentrum Kreis Lippe

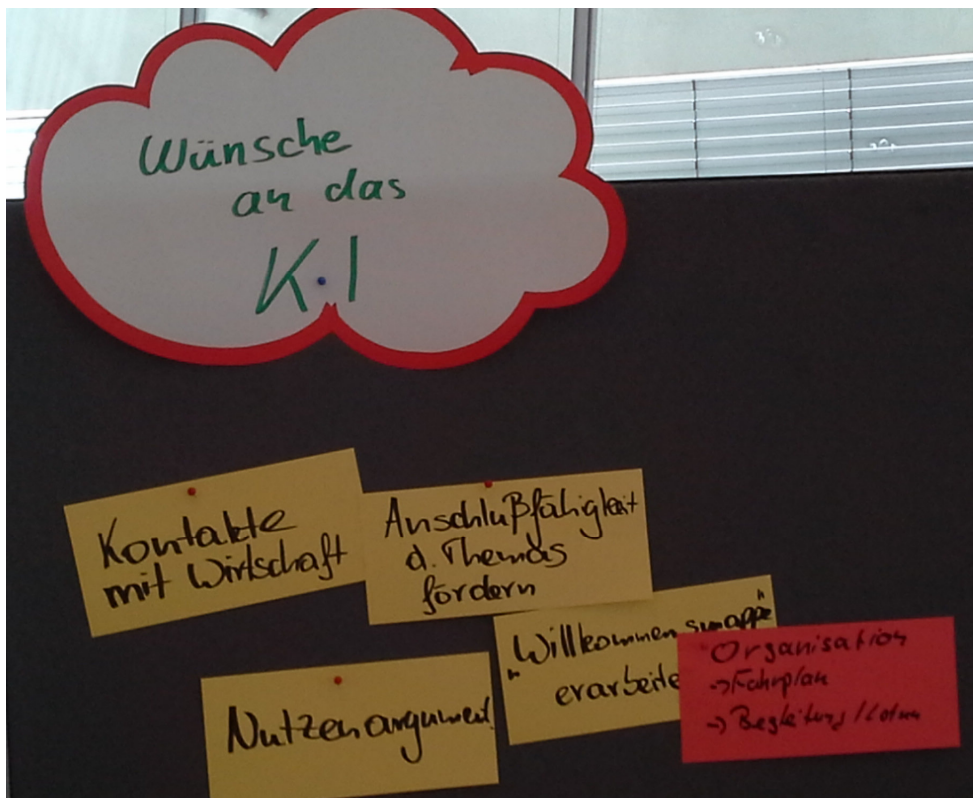
Olga Lukjanow, Initiative für Beschäftigung OWL e. V.

Fragestellung:

Was braucht eine Willkommenskultur und wie kann diese verwirklicht werden?

Ergebnisse aus den Workshop-Gruppen





Kontakt:

Burcu Öcaldi

**Kommunales Integrationszentrum
Kreis Gütersloh**
Herzebrocker Str. 140
33324 Gütersloh

Telefon 05241 85 – 1543
E-Mail: Burcu.Oecaldi@gt-net.de

Armin Schauf

**Kommunales Integrationszentrum
Kreis Lippe**
Felix-Fechenbach-Str. 6
32756 Detmold

Telefon 05231 62 – 1027
E-Mail: a.schauf@kreis-lippe.de

Olga Lukjanow

Initiative für Beschäftigung OWL e.V.
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

Telefon 0521 520169 – 17
E-Mail: olga.lukjanow@web.de